Wahlprüfsteine für den öffentlichen Spaziergang der OB-Kandidat:innen am 19. Juli 2025

Die schriftliche Beantwortung der Fragen erbitten wir bis zum 22. Juli. Vielen Dank.

1) Friedrich-Wilhelm-Platz:

Der Friedrich-Wilhelm-Platz steht exemplarisch für Kettenreaktionen, die entstehen. Eine Dauerbaustelle führt zu immer weiterer Verwahrlosung.

Was werden Sie als Oberbürgermeister:in tun, um die Baustellensituation hier zu Ende zu bringen?

2) Wall-Achse und Mercator-Quartier:

Zwischen Kuhlenwall und Dellplatz treffen Lokalkolorit, urbane Vielfalt und kreative Potenziale aufeinander.

Was werden Sie tun, um das Potenzial dieser Achse zu fördern? Wie werden Sie die Entwicklung des Mercatorquartiers als Teil dieser Achse weiter vorantreiben?

3) Brache an der Steinschen Gasse:

Im Integrierten Handlungskonzept 2022 steht:

Der Erwerb von Schlüsselimmobilien ist ein wichtiger Baustein, um die Umsetzung der Ziele des Rahmenplans Altstadt sichern zu können und Fehlentwicklungen zu vermeiden. Eine Umstrukturierung der Altstadt kann nur erfolgreich umgesetzt werden, wenn auch die erforderlichen Nutzungen in den Immobilien etabliert werden können. Neben zahlreichen weiteren Bausteinen, wie der Anpassung des Planungsrechtes, Beratung und Unterstützung der Eigentümer*innen bei Umstrukturierungs- und Aufwertungsmaßnahmen, kann der Erwerb von Schlüsselimmobilien/-grundstücken dazu beitragen, die Umstrukturierung der Altstadt zu sichern.

Ist das Integrierte Handlungskonzept in diesem Punkt noch aktuell? Wie sehen Sie die zeitnahe Realisierbarkeit beim Erwerb von Schlüsselimmobilien durch die Stadt?

Auch die Brache an der Steinschen Gasse steht exemplarisch für mehrere Themen: Immer wieder können Grundstücke nicht zeitnah bebaut werden, weil Investoren abspringen. Vermutlich werden Steuergelder für unrealisierbare Entwürfe ausgegeben.

Welche Chance sehen Sie für das aktuelle Vorhaben des Verwaltungskomplexes? Wie stehen Sie zu der angesetzten Summe von 140 Mio. € und welche Möglichkeiten zur Verhinderung unnötiger Kostenexplosionen und zeitlicher Verzögerungen sehen Sie?

4) Ehem. St. Vincenz Krankenhaus (Parkplatz):

Das St. Vincenz-Quartier ist ein Herzstück in bevorzugter Lage. Die nicht realisierte Gebäudesanierung führt zu Verwahrlosung und Vermüllung und steht damit der beabsichtigten Aufwertung entgegen. Dieses Thema ist der Stadt schon seit Jahren bekannt.

Welche kurzfristigen und langfristigen Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Müllproblematik am St. Vincenz-Quartier zu beheben? Unabhängig vom Wahlergebnis – wie können Sie in Ihrem zukünftigen Handeln positiv auf diese Thematik einwirken?

5) **Deliplatz:**

Die Kiesbeete mit Wildstauden entlang der Friedrich-Wilhelm-Straße sind ein gelungenes Beispiel, wie Stadtklima gestaltet werden kann. Die Aufenthaltsqualität auf dem Dellplatz könnte durch schattenspendende, klimawirksame Begrünung deutlich gesteigert werden.

Dies gilt auch für die Königstraße. Laut dem Integrierten Handlungskonzept 2022 ist der Rückbau der Pavillons auf der Königstraße zwischen Münzstraße und Burgplatz vorgesehen. Ziel ist die Schaffung eines qualifizierten Stadtraums mit hoher Aufenthaltsqualität und einer besseren Einbindung in die Altstadt und zum Burgplatz.

Welche konkreten Maßnahmen werden Sie innerhalb der ersten zwei Jahre Ihrer Amtszeit umsetzen, um unser Stadtklima durch klimaangepasste Begrünungen positiv zu beeinflussen?

6) Wallstraße/Sonnenwall:

Auf der Wallstraße und dem Sonnenwall kommt es immer wieder zu ordnungswidrigem Autoverkehr. Die fahrenden Autos stellen eine Gefahrenlage dar und stören die Außengastronomie. Diese Situation führt zu einer Verärgerung der Geschäftsleute ebenso wie der Passant:innen und Anwohner:innen. Trotz der Bemühungen der ansässigen Geschäftsleute konnte dieses Problem bisher nicht gelöst werden.

Was werden Sie tun, damit unsere Fußgängerzonen sicherer und wieder als verkehrsberuhigte Orte geachtet werden?

Wie werden Sie das Mobilitätskonzept für die Innenstadt gestalten?



info@duisburg-in-wallung.de www.duisburg-in-wallung.de